

# "Mittendrin" verlangt auch Medienkompetenz

Autor(en): **Cantoni, Fabio E.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl  
scolastic grischun**

Band (Jahr): **75 (2013)**

Heft 3: **"Mittendrin"**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-720226>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# «Mittendrin» verlangt auch Medienkompetenz

Rund um neue Medien haben Kinder und Jugendliche viel Knowhow und sind Erwachsenen oft einen Schritt voraus. Was ihnen jedoch fehlt, ist die Medienkompetenz – das Wissen um einen verantwortungsvollen und sicheren Umgang mit dem Internet.

ZUSAMMENGESTELLT VON FABIO E. CANTONI

Im Jahr 2011 wurde vom Rat für Persönlichkeitsschutz und unter der Schirmherrschaft des Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten Hanspeter Thür die nationale Sensibilisierungskampagne «NetLa – Meine Daten gehören mir!» initiiert. Am Europäischen Datenschutztag im Januar 2013 startete sie nun in ihr drittes Jahr.

Den Kern bildet die Internetplattform [www.netla.ch](http://www.netla.ch). Das breite Themenspektrum der Kampagne reicht von Kommunikationsplattformen (z. B. Facebook), Suchmaschinen, E-Shopping, Online-sucht bis zu Mobbing und Phishing. Im Mittelpunkt steht der Schutz der Persönlichkeit und der persönlichen Daten.

Die Webseite [www.netla.ch](http://www.netla.ch) ist mit nach Alter abgestuften Quiz, Games und Comics spielerisch aufbereitet. Wer nicht spielen mag, findet viele weitere interessante Informationen unter der Rubrik Tipps und Tricks. Aber nicht nur Jugendliche finden dort nützliche Hinweise zum Umgang mit der Thematik, auch für Eltern und Lehrpersonen gibt es Informationen, Lehrmaterial und Arbeitsblätter zum Herunterladen.

Gemäss einer Umfrage des «Switch Junior Web Barometer» haben heute über 60 Prozent aller Primarschüler mobilen Internetzugang. Dabei steigt ihr Bewusstsein für Privatsphäre: nur noch 43 Prozent der 6- bis 13-Jährigen veröffentlichen ihren wirklichen Namen im Internet. Ein Jahr zuvor waren es noch 80 Prozent. Das Bewusstsein zum Schutz eigener Daten auf sozialen Netzwerken hat beträchtlich zugenommen. Sicherlich hat auch diese Kampagne, welche seit ihrem Start mehr als drei Millionen Seitenaufrufe verzeichnen konnte, einen Teil dazu beigetragen.

Der LCH unterstützt die Kampagne seit ihrer Lancierung. Frei verfügbar sind auf der Website verschiedene Lehrmaterialien und Arbeitsblätter für den Unterricht an der Mittel- und Oberstufe, die von der Pädagogischen Hochschule Nordwestschweiz erstellt wurden. Zudem gibt es Webcast-Videos, die den Einsatz der NetLa-Module in der Schule zeigen.

